

**Trotz Pandemieeinschränkungen:
IGS Geismar mit 8 Projekten bei Online Regionalwettbewerb Braunschweig von
Schüler experimentieren/Jugend forscht 2022
Gleich zwei Projekte mit 1. Platz ausgezeichnet und für den Landeswettbewerb
qualifiziert**

Die Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule (IGS Geismar) hat sich dieses Jahr mit 8 Projekten von 10 Schülerinnen und Schülern an dem Regionalwettbewerb „Schüler experimentieren / Jugend forscht“ in Braunschweig beteiligt. Leider musste dieser Wettbewerb wieder Online ausgetragen werden und die SchülerInnen hatten keine Gelegenheit in Braunschweig Wettbewerbsluft zu schnuppern.

In der der Altersgruppe bis 14 Jahre bei „Schüler experimentieren“ hatten Schülerinnen und Schüler der IGS Geismar drei Projekte eingereicht. Mathis Döring beteiligte sich mit seinem Projekt „Warme Hände an kalten Tagen“ in der Sparte Chemie. Baray Yildirim und Fin Joan Rottleuthner wurden für ihre Arbeit „Trinkwasser für die Welt“ mit einem Sonderpreis in der Sparte Technik geehrt. Darian Wolter und Marcel Lezoch erreichten mit ihrem Projekt „Stärkefolien statt Plastikfolien“ den 3. Platz in der Kategorie Chemie. Zu dem erfolgreichen Team gehörte auch Ben Metzger. Er war aber auf eigenen Wunsch beim Wettbewerb nicht dabei. „Alle Projekte fanden unter erschwerten Bedingungen statt und mussten wegen Quarantänemaßnahmen immer wieder wechselnd unterbrochen werden. Einige Schüler oder auch ganze Teams haben über Wochen gefehlt und konnten nicht mehr teilnehmen.“ bedauert der Betreuer Dr. Markus Raubuch.

Im Bereich „Jugend forscht“ hatten Schülerinnen und Schüler aus den Bereichen Arbeitswelt, Biologie, Geographie, Mathematik/Informatik und Physik Arbeiten eingereicht. Lea Schneemann hatte in der Sparte Biologie zu „Nachweis genetisch veränderter Lebensmittel“ gearbeitet. Eman Almohamad hatte eine Arbeit zur Corona-Gefährdung mittels CO₂-Sensoren im Fachgebiet Arbeitswelt angefertigt „Atemluft und Temperaturmessungen in Fach- und Klassenräumen der IGS“. Marit Raubuch hatte sich in der Sparte Mathematik/Informatik mit dem Beitrag „Die komplexe Exponentialfunktion und ihre Anwendung in der Wechselstromtechnik“ beteiligt. Besonders gewürdigt hat die Jury die Arbeit von Lena Kümmerling im Bereich Geo- und Raumwissenschaften „Untersuchung zum Stickstoffaustrag in landwirtschaftlich genutzten Böden“. Sie erhielt den 1. Preis und vertritt damit die

Region Braunschweig beim Regionalwettbewerb. Unglaublichen Erfolg hatten die beiden Schüler in der Sparte Physik. Ihre Arbeiten waren durch die Zusammenarbeit mit dem SchoolLab der DLR in Göttingen möglich geworden. Moritz Fehlau belegte mit seinem Projekt „Konstruktion und Aerodynamik selbstentwerfener Raketenmodelle“ in der Sparte Physik den 3. Platz. David von Pruski wurde mit seiner Arbeit „Die Physik des Frisbeeinfluges“ von der Jury mit dem ersten Platz geehrt und vertritt damit ebenfalls die Bezirksregion Braunschweig beim Landeswettbewerb. „Unser Dank gilt insbesondere Fritz Kießling und Georg Jentschke, die durch ihre intensive Betreuung dieses Projekt an der DLR möglich gemacht haben. Nach vielen Landeswettbewerbsteilnahmen in den vergangenen Jahren ist es erste Mal, dass die IGS Geismar in der Altersgruppe Jugend forscht zwei Projekte beim Landeswettbewerb am Start hat.“ freut sich Frau Laspe, die Schulleiterin der IGS Geismar.



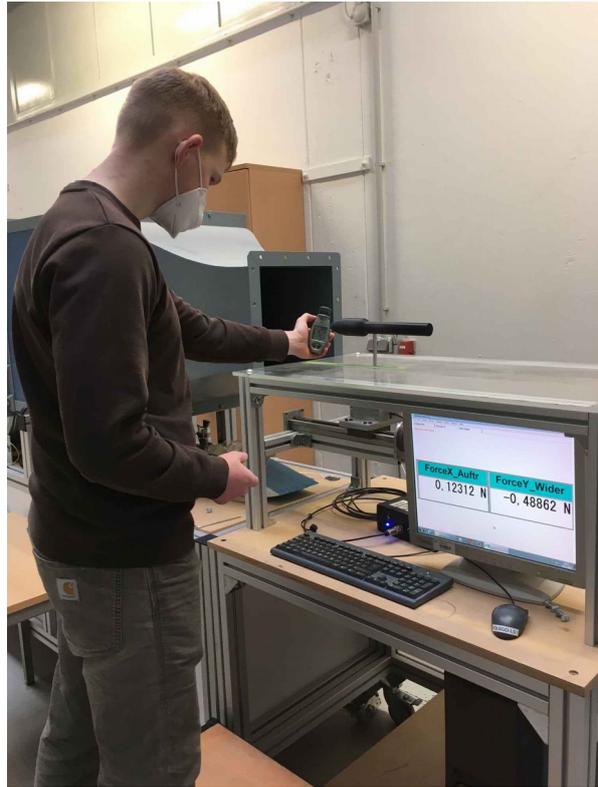
Preisträger Darian Wolter und Marcel Döring, 3. Platz Chemie bei Schüler experimentieren



Preisträger Baray Yildirim und Fin Joan Rottleuthner, Sonderpreis Technik



Preistägerin Lena Kümmerling 1. Platz
Geographie bei Jugend forscht



Preisträger Moritz Fehlau 3. Platz Physik
bei Jugend forscht



Preisträger David von Pruski 1. Platz
Physik bei Jugend forscht